

02.10.16

Ostschweizer Jugendtag 2016 in Goldach

Rund 130 Sportlerinnen und Sportler der Jahrgänge 2008 bis 1996 aus den Kantonen St.Gallen (Altstätten, Goldach, Gossau, Grabs, Kirchberg, Mosnang, Neckertal, Sargans, Wil, Wildhaus) sowie Thurgau (Dettighofen, Lengwil, Neunforn, Schönholzerswilen, Sitterdorf, Weinfeldern) und Appenzell Innerrhoden (Weissbad), beteiligten sich in fünf Kategorien am Jugendtag Gewehr 50m des Ostschweizer Sportschützenverbandes (OSPSV) in Goldach. Die Jüngsten zählten acht Lenze und schossen in der Kategorie (K) liegend aufgelegt, die Älteren, bis 20-jährig, massen sich in den K2 und 3 liegend frei sowie K4 kniend und K5 3-Stellungen (kniend, liegend, stehend). Perfekt organisiert und problemlos durchgeführt wurde der Anlass vom 25.09.16 zum 13. und zum letzten Mal unter der Leitung von Markus Wyss, Bischofszell, Abteilungsleiter Jugendtag OSPSV sowie dessen designiertem Nachfolger Oliver Blatter, Brunnadern (SpS Neckertal). Unterstützt wurden die beiden vom Helferteam mit Hans-Ulrich Forster, Leiter Schützenfeste G10/50m, Bruno Hauser, Hausherr der regionalen Schiesssportanlage Witen, sowie von Jasmin Blatter und Stefan Egli.

K1 (62 Teilnehmende): Mit dem Superresultat von 193 Punkten (drittbestes Tagesresultat) gewann der 12-jährige David Widmer, Neckertal, die Goldmedaille (20 Schuss mit Zehnerwertung), vor dem 13-jährigen Silbermedaillengewinner Jordan Hug, Grabs, der mit 192 Punkten das viertbeste Tagesresultat erzielte und dem 10-jährigen Alik Fluri, Kirchberg, der mit ebenfalls tollen 189 Punkten Bronze gewann.

K2 (48 Teilnehmende): Die 15-jährige Aimee Bolt, Wil, gewann die Goldmedaille mit dem zweitbesten Tagesresultat von 194 Punkten, vor dem gleichaltrigen David Stöcklin, Weissbad, der mit 193 Punkten (drittbestes Tagesresultat) die Silbermedaille holte und dem 16-jährigen Bronze-Gewinner Pascal Schmidt, Neckertal, der 192 Punkte vorlegte (viertbestes Tagesresultat). Ebenfalls 192 Punkte erreichte die 13-jährige Alessia Bolt, Wil, die sich umgangssprachlich mit der ledernen Medaille (4. Rang) begnügen musste.

K3 (15 Teilnehmende): Der 19-jährige Pavel Müller, Lengwil, erreichte mit 196 Punkten das Tages-Höchstresultat und gewann damit die Goldmedaille, vor seinem 17-jährigen Vereinskameraden Sean Caforio, der mit 194 Punkten (zweitbestes Resultat) die Silbermedaille gewann sowie dem gleichaltrigen Christian Meyer, Sitterdorf, der sich mit 190 Punkten die Bronze-Medaille sicherte. Ebenfalls mit 190 Punkten mussten sich der 17-Jährige Sandro Gieseck, Wil und der 18-jährige Nils Nett, Goldach, mit den Rängen 4 und 5 abfinden.

K4 (9 Teilnehmende): Es scheint so, als ob es sich hier (kniend) um eine schwierige Kategorie handelte, deren Rangliste David Stöcklin, Weissbad, mit 186 Punkten anführte und mit der Goldenen seine zweite Medaille gewann. Pascal Schmidt, Neckertal, holte mit 175 Punkten Silber und der 16-jährige Robin Wehrli, Wil, mit 165 Punkten Bronze.

K5 (4 Teilnehmende): Mit 545 Punkten (3×20 Schuss Zehnerwertung) sicherte sich auch hier Pavel Müller, Lengwil, die Goldmedaille, wobei er liegend mit 196 Punkten zum zweiten Mal das Tages-Höchstresultat erzielte. Pascal Schmidt, Neckertal, holte mit 525 Punkten Silber und damit seine dritte Medaille. Die 15-jährige Sara Bartholdi, Sitterdorf, gewann mit 488 Punkten die Bronze-Medaille, wobei auch sie liegend mit 192 Punkten das viertbeste Tagesresultat erzielte. Nicht das Resultat war beim 11-jährigen Ralf Gmünder, Weissbad, entscheidend, sondern der Umstand, dass er sich in seinem Alter überhaupt an die schwierigste Aufgabe heran wagte und dabei mit 411 Punkten den 4. Rang belegte. Bei allen

Teilnehmenden ist klar ersichtlich, dass die niedrigsten Resultate stehend erzielt wurden, da wohl die Kräfte nachliessen, was bei Ralf Gmünder besonders der Fall war, was des Alters wegen wohl niemanden erstaunte.

Sichtungsschiessen am 16. Oktober

Anlässlich der Rangverkündigung verabschiedete sich Markus Wyss nach seinem 13. Einsatz als Abteilungsleiter Jugendtag OSPSPV und übergab das Zepter seinem Nachfolger Oliver Blatter. Trotzdem bleibt Markus Wyss dem OSPSPV für die Ausbildung Jugend G50/10m erhalten. Er bedankte sich besonders bei den Nachwuchsleitungen und hofft dabei weiterhin «auf schöne Kurse und Begegnungen». Oliver Blatter dankte ebenfalls allen Leiterinnen und Leitern sowie seinem Vorgänger und dem Witen-Hausherrn Bruno Hauser. Ebenso dem Büropersonal und dem Wirte-Paar Ruth und Küchenchef Martin Laub mit ihrem Personal, die mit der grossen Anzahl Teilnehmenden besonders gefordert waren. Verbandspräsident Marcel Schilliger schliesslich forderte die Jungen auf, am Sichtungsschiessen vom 16. Oktober teilzunehmen, damit die Abgänge im Kader wieder aufgestockt werden können. Anmeldungen nimmt Peter Benz gerne entgegen. (Peter Jenni, Presse OSPSPV)

18.09.16

Spannender Liegend-Final GM G50m OSPSPV

Wanderpreisgewinner: Dicken Ebnat-Kappel 1 (1. Rang), Kirchberg (2.), Dettighofen (3.).

In der Schiesssportanlage Witen in Goldach herrschte Schützenwetter, ohne Sonne, Schatten oder Regen. Letzterer wartete bis kurz vor der Rangverkündigung, um dann doch noch zu zeigen, es hätte auch anders sein können. Top motiviert waren sowohl die Sportlerinnen und Sportler als auch die Organisatoren, unter der Leitung von Hans Brauchli (SpS Wildhaus), Ressortleiter GM OSPSPV, der einmal mehr von Hausherr Bruno Hauser, seit 26 Jahren Präsident der SG Goldach und Christian Baumgartner, Präsident der Kleinkalibersektion bei den Stadtschützen Wil, unterstützt wurde. Buchstäblich ins kalte Wasser musste Brigitte Baumann (SPS Dicken Ebnat-Kappel/Sekretariat OSPSPV), die den ersten Teil des Finals leiten musste, während sich Hans Brauchli als Aktivschütze betätigte. Trotz ihres Ersteinsatzes in dieser Sparte leistete sie vorzügliche Arbeit, die das Publikum und die Fans mit Applaus würdigten.

Höheres Resultat war entscheidend

Für die Finalteilnahme hatten sich 18 Gruppen in drei Heimrunden qualifiziert, jeweils mit Dettighofen, Wolfhalden und Kirchberg (1. Runde), Dettighofen, Lengwil und Wildhaus (2. Runde) sowie Lengwil, Dettighofen und Mels (3. Runde) an der Spitze. Nach der ersten Qualifikationsrunde für den Hauptfinal der besten Sechs führte Kirchberg die Zwischen-Rangliste an, 4 Punkte vor Dettighofen und 5 Punkte vor Dicken Ebnat-Kappel (Dicken). Nach der zweiten Quali-Runde sah sich Kirchberg weiterhin an der Spitze, 2 Punkte vor Dicken sowie je 7 Punkte vor Dettighofen, Heerbrugg-Balgach und Wildhaus. Mit je einem Punkt Rückstand auf das vorherige Trio folgten Mosnang und Lengwil, wobei Lengwil den Final verpasste, da Roland Gyger in der 1. Runde mit 198 Punkten gegenüber 2×196 von Martin Brüllmann und Martin Tschannen das höhere Resultat erzielt hatte.

Spannung pur im Hauptfinal

Kirchberg (Vorjahr 8. Rang) startete mit 1944 Punkten in den Hauptfinal, vor Dicken, 1942 (Vj 4.), Dettighofen, Heerbrugg-Balgach und Wildhaus (je 1937) sowie Vorjahressieger Mosnang (1936). Nach der ersten Runde mit je drei Athletinnen/Athleten lag Dicken 5.7 Punkte vor Kirchberg und 7.0 Punkte vor Mosnang, wo Josef Baumann mit 104.6 die höchste Punktzahl erreicht hatte, vor Hansueli Mettler, Dicken (104.2) und Stephan Fröhlich, Dettighofen (103.4). Auf Rang 4 folgte Dettighofen (Vj 2.) mit 8.6 Punkten Rückstand auf Dicken. Nach der zweiten Runde mit je zwei Sportlerinnen/Sportlern wechselte die Rangfolge von Mosnang zu Dettighofen, wo Trix Spuhler mit 103.3 Punkten das höchste Resultat erreicht hatte, vor Andreas Widmer, Heerbrugg-Balgach (102.9) und Olivia Hagmann, Kirchberg (102.3).

Wanderpreise in Form von Glocken

Zu Beginn der Rangverkündigung meldete sich Verbandspräsident Marcel Schilliger zum Wort. Es war ihm ein besonderes Anliegen, sich bei Hans Brauchli, der den Liegend-Final (auch 2-Stellung) zum zweiten Mal perfekt organisiert und durchgeführt hatte, herzlich zu bedanken, ebenso beim Helferteam, für die schnelle Auswertung. Sein Dank ging auch an die Sportlerinnen und Sportler. Hans Brauchli, der das Rangverlesen durchführte und den drei Erstplatzierten die Wanderpreise in Form von Glocken überreichte, dankte allen Aktiven, den Helfern und den Wirtsleuten, für die gute Arbeit bzw. Bewirtung. Speziell bedankte er sich bei Bruno Hauser, «für das pflichtbewusste Einrichten und Aufräumen der Schiessanlage». Marcel Schilliger und Hans Brauchli zeigten sich darüber erfreut, dass es trotz Abmeldungen gelungen war, den Final mit dem Maximum von 18 Gruppen durchzuführen. Kurzfristig eingesprungen waren in dankenswerter Weise Neckertal 2, Vaduz und Degersheim. (Peter Jenni, Presse OSPSV)

Medaillenplätze

13.08.16

Final OSPSV Einzelmeisterschaften G50m Elite, Goldach

Ostschweizermeister: Romana Eugster, Hansueli Mettler, Andreas Diem, Michael Schweizer

Wie schon eine Woche zuvor bei den Junioren in Gossau spielte das Wetter auch bei der Elite in Goldach mit, wobei es beim letzten Final, der um 18.30 Uhr startete, auf einigen Scheibenbildern bereits Schattenspiele gab. Ausgetragen wurden die Wettkämpfe in den Kategorien Dreistellung Männer/Frauen (je 20 Schuss kniend, liegend, stehend) mit Final, Zweistellung aller Kategorien (je 30 Schuss liegend, kniend) ohne Final sowie Liegend Senioren/Veteranen und Männer/Frauen (je 60 Schuss) mit Finals. Organisiert und durchgeführt wurde der Anlass des OSPSV in Zusammenarbeit mit Bruno Hauser, Präsident SG Goldach, Hausherr der Schiesssportanlage Witen, von Matchchef Bruno Wyss, Leiter Qualifikation und vom Leiter Schützenfeste 10/50m Hans-Ulrich Forster, Leiter Finaldurchgang, wobei die beiden zusammen mit Hansruedi Tinner auch die Jury stellten. Man kommt nicht drum herum, sich besonders bei Bruno Hauser zu bedanken, ebenso beim Wirte-Paar Ruth und Martin Laub mit HelferIn, die im Vereinslokal einmal mehr bestens für das Wohl der Sportlerinnen und Sportler sorgten.

Ein Wechselbad der Gefühle

Besonders spannend wird es jeweils bei den Dreistellungs- und Liegend-Disziplinen zum Schluss, wenn die Finals ausgetragen werden. Dann kommt es meist zu einem Wechselbad der Gefühle, wenn die Rangfolge wieder wechselt, was von den Zuschauern und Fans der Sportlerinnen und Sportler auf einer Leinwand live mitverfolgt werden kann. Im Final Dreistellungsmatch (Weisungen Finaldurchgang 3-Stellung G50m) werden je drei Serien à fünf Schuss kniend und liegend sowie zwei stehend geschossen, ehe die fünf Finalschüsse folgen. Nadja Kübler, Dettighofen, Siegerin der Qualifikation, begann vielversprechend, gab aber die Führung in der letzten Serie an Ramona Eugster, Heerbrugg-Balgach ab, die sich danach den Sieg nicht mehr nehmen liess und Kübler auf den 2. Rang verwies. Pech hatte Hanspeter Künzli, Dicken Ebnat-Kappel, der den 2. Rang bis zur dritten Liegend-Serie verteidigte und in der ersten Stehend-Serie mit Kübler gleichzog. Mit der zweiten Stehend-Serie (44.7 Punkte) verliess ihn das Glück und er landete schliesslich auf dem 5. Rang, das heisst, er schied bei Schuss 43 als Vierter aus. Martina Scherrer, Dicken Ebnat-Kappel, startete in der ersten Kniend-Serie als Dritte, gab dann aber an Andreas Schweizer, Neckertal ab, um in der dritten Liegend-Serie, als Schweizer als Fünfter ausschied, wieder zurückzukehren und den Bronze-Kurs bis zum Schluss zu verteidigen.

Die Liegend-Finals Senioren/Veteranen, mit 18 Teilnehmern und Männer/Frauen, mit 20 Teilnehmenden, darunter die einzige Sportlerin Ramona Eugster, wurden gemeinsam ausgetragen (2×3 Schuss Serie und Finalschüsse 7-20). Bei den Senioren/Veteranen setzte sich nach den beiden Serien Elmar Alder, Wolfhalden, an die Spitze, die er bis zum achten Schuss behielt. Ab Schuss neun übernahm Andreas Diem, Degersheim, die Führung, die er bis zum Schluss behielt und damit Gold gewann. Armin Kaufmann, Wildhaus, lag bei Schuss

sieben gleichauf mit Diem, auf dem 2. Rang. Ab dem neunten Schuss liess er sich vom 2. Rang nicht mehr verdrängen und holte Silber. Ebenso Alder, der ab Schuss acht den 3. Rang innehatte, damit als Erster ausschied und Bronze gewann. Markus Steiger, Kreuzlingen, lag zu Beginn auf dem 3., nach dem achten Schuss auf dem 2. und nach dem neunten gar punktgleich mit Diem auf dem 1. Rang. Dann fiel er zurück auf den 3. und belegte am Schluss den 4. Rang. René Bürge, Gossau, trat in den Medaillenrängen nur einmal in Erscheinung, als er beim neunten Finalschiess den 3. Rang innehatte.

In der Kategorie Männer/Frauen gab es bei Michael Schweizer, Neckertal, fast nur eine durchgezogene grüne Linie auf dem 1. Rang. Bis auf Schuss 13, als ihn Matthias Willi, Mels, um 0.2 Punkte übertraf. Bei Schuss 14 waren beide gleichauf und von da an setzte Schweizer seinen Siegeszug kontinuierlich fort und gewann Gold. Den 2. Rang verteidigte Patrick Sprenger, Altstätten, bis zum elften Finalschiess. Beim zwölften zog Willi mit ihm gleich, beim 13. landete Sprenger auf dem 3., beim 14. auf dem 2., beim 15. auf dem 3. und am Schluss auf dem 4. Rang. Willi nahm nach der zweiten Serie Ralph Künzler, Wolfhalden, den 3. Rang ab und behielt diesen bis Schuss elf, um ab dem 15. Schuss endgültig den 2. Rang zu verteidigen, womit er die Silbermedaille holte. Ab dem 16. Schuss lag Künzler wieder auf Rang 3, womit er als Erster ausschied und Bronze gewann.

Gleichstellung hätte funktioniert

Im Zweistellungsmatch funktioniert zwar das Gleichstellungsprinzip. Egal ob Mann oder Frau, Senior oder Veteran, alle sind gleichgestellt. Nur nützte dies den Frauen diesmal nichts, da unter den 20 Teilnehmern keine zu finden war. Nach den 30 Schüssen liegend führten Marcel Schilliger, Dicken Ebnat-Kappel, Andreas Schweizer und René Bürge mit je 295 Punkten das Feld an, vor Thomas Berger, Kirchberg (294) sowie Andreas Graf, Wolfhalden und Daniel Brägger, Dicken Ebnat-Kappel, mit je 293 Punkten. Schilliger, Berger, Schweizer, Diem und Albert Wagner, Sitterdorf, hatten je eine 100er-Passe verbucht, was kniend niemandem mehr gelang. Kniend änderte sich die Reihenfolge und Hansueli Mettler, Dicken Ebnat-Kappel, gewann den Match und damit Gold, vor Christian Lusti, Neckertal, der Silber holte und Schilliger, der sich die Bronze-Medaille umhängen konnte. Bruno Wyss, der die Siegerehrungen durchführte, bedankte sich bei allen Sportlerinnen, Sportlern und Jury-Mitgliedern sowie bei Bruno Hauser und beim Wirtschaftspersonal. Alle weiteren Informationen sind aus den Ranglisten ersichtlich. (Peter Jenni, Presse OSPSV)

[Bilder der Podeste](#)

08.08.16

Final OSPSV Einzelmeisterschaften G50m Junioren, Gossau

Christoph Dürr und Nina Suter sind Ostschweizermeister

Bei schönem Wetter (Windverhältnisse siehe Eintrag von Marcel Schilliger in «Aktuell») lieferten sich die Junioren und Jugendlichen im Dreistellungs- und Liegendmatch spannende Wettkämpfe. Ausgetragen wurden diese in der Schiesssportanlage Espel der SpS Gossau. Die Qualifikationen und Finaldurchgänge wurden von Matchchef Bruno Wyss geleitet, der zusammen mit Ausbildungschef Peter Benz und Ivo Bernhardsgrütter, Chef Gewehr 10m/50m auch die Jury stellte. Im Büro zeichnete Christian Graf von den SpS Gossau verantwortlich. Auch die Festwirtschaft mit Grill funktionierte einwandfrei, niemand musste sich über Durst oder Hunger beklagen. Infolge einer Terminkollision wurden die Finals Elite und Senioren/Veteranen, die üblicherweise am gleichen Wochenende in Goldach stattfinden, auf den 13. August verschoben. Nicht grade glücklich zeigte sich Erhard Hüppi, im OSPSV für Trainings zuständig, über die Regelung, dass die Finals der besten Acht bei null beginnen und nicht mehr zusammen mit den Qualifikationsresultaten gezählt werden.

Spitzenresultat für Christoph Dürr

Im Dreistellungsmatch liess der 20-jährige Christoph Dürr, Mitglied des Nationalkaders, der im kommenden Jahr zur Elite wechselt, seinen Mitkonkurrentinnen keine Chance. Die Qualifikation mit 14 Beteiligten beendete der Gamsler in den Diensten der Sportschützen (SpS) Gossau mit sagenhaften 586 Punkten, 8 Punkte vor dem 19-

jährigen Christian Alther, Grub, der ebenfalls in den Reihen der SpS Gossau schießt und 16 Punkte vor der 18-jährigen Gossauerin Nina Suter – Siegerin des Meyton Cups Innsbruck 2016 – die bei den SpS Dicken Ebnat-Kappel aktiv ist. Im Final zog Christoph Dürr von Anfang an davon und wurde mit 6.3 Punkten Vorsprung unangefochten Ostschweizer-Meister. Der eigentliche Wettkampf spielte sich zwischen der 20-jährigen Martina Kaiser, Widnau, SpS Grabs, Nina Suter, SpS Dicken Ebnat-Kappel und der 17-jährigen Rebecca Pleithner, SpS Grabs ab. In den ersten drei Kniend-Serien und in der ersten Liegend-Serie (je 5 Schuss) führte Pleithner die Rangliste an, die dann für die zweite und dritte Liegend-Serie sowie die erste Stehend-Serie von Suter abgelöst wurde. In der zweiten Stehend-Serie übernahm Kaiser das Zepter, das sie mit den Finalschüssen 41-45 nicht mehr aus der Hand gab und die Silbermedaille eroberte. Suter die nach Schuss 44 als Letzte ausschied, gewann die Bronzemedaille. Die Medaillen und Kranzkarten bis Rang 12 wurden den Athletinnen und Athleten von Peter Benz überreicht, der ihnen herzlich gratulierte.

Erster Liegendmatch mit Erfolg gekrönt

Im Liegendmatch gewann Christian Alther die Qualifikation mit 15 Teilnehmenden vor Christoph Dürr, Olivia Hagmann und der 17-jährigen Marlies Kaiser, SpS Grabs. Auf dem 5. Rang folgte mit 10.1 Punkten Rückstand auf den Sieger Nina Suter. Voller Hochspannung verlief alsdann der Final, wobei sich der Wettkampf insbesondere zwischen Suter, Alther und Hagmann abspielte. Nur einmal, bei Schuss 11, zog der letztlich viertplatzierte Dürr mit Alther gleich. Vom Beginn weg bis Finalschuss 10 führte Olivia Hagmann die Rangliste an, um sie bei Schuss 11 an Nina Suter abzugeben und mit Schuss 12 abermals zurück zu erobern. Ab Schuss 13 ging Suter in Führung, um bei Schuss 15 wieder mit Hagmann gleich zu ziehen. Ab dem 16. Schuss liess Suter nichts mehr anbrennen und gewann bei ihrer ersten Teilnahme an einem Liegendmatch mit 1.2 Punkten Vorsprung auch gleich die Goldmedaille und damit den Ostschweizermeister-Titel. Ein bisschen Pech hatte Hagmann: Indem sie bei den Schüssen 16 (9.5) und 17 (9.0) Nerven zeigte, erhielt Alther die Möglichkeit, sie zu überholen und auf den 3. Rang zu verweisen. Bei Schuss 12 kam es zwischen Christoph Dürr und der 16-jährigen Sandra Krannich, SpS Wildhaus, zu einem shoot off (wegschiessen), da beide 120 Punkte aufwiesen, den Dürr mit 10.5:10.1 Punkten für sich entschied. Beim nachmittäglichen Liegendmatch war auch OSPSV-Präsident Marcel Schilliger mit Familie zugegen, der den Sportlerinnen und Sportlern bei der Rangverkündigung die Medaillen und Kranzkarten überreichte und allen herzlich gratulierte. (Peter Jenni, Presse OSPSV)

[Bilder vom Podest](#)

25.06.16

Final OSPSV GM 2-Stellung, Goldach

Doppelsieg für die Sportschützen Gossau

Für Organisator Hans Brauchli, Ressortleiter GM im OSPSV (SpS Wildhaus), der von Bruno Hauser (Präsident SG Goldach) und Christian Baumgartner (Präsident Kleinkalibersektion Stadtschützen Wil) sowie von seiner Frau Claudia und Tochter Céline tatkräftig unterstützt wurde, gab es am Samstag in der Schiesssportanlage Witen in Goldach einen langen Tag, der mindestens 12 Stunden durchgehend dauerte. Während die Junioren ihr Programm zwischen 7.30 und 10.45 Uhr mit je zwei Sportlern liegend und kniend absolvierten, dauerte dies bei der Elite mit jeweils drei Liegend- und zwei Kniend-Athleten von 11.10-17.35 Uhr, wobei die Zeiten beinahe akribisch eingehalten wurden. Sowohl die 9 teilnehmenden Junioren-Gruppen als auch die 18 Elite-Gruppen hatten sich für die Finalteilnahme in drei Heimrunden qualifiziert. Super engagiert hat sich einmal mehr auch das Wirte-Paar des Vereinslokals, Ruth und Martin Laub, die ihre Gäste den ganzen Tag über mit Tranksame und feinen Grilladen versorgten.

Rangfolge nach Vorrunden vorprogrammiert

Der spannendste Teil des Programms ist bei beiden Kategorien jeweils der Final, der seinem Namen allerdings nicht gerecht wird, da meistens die beiden Vorrunden und nicht der Final fürs Endresultat entscheidend sind.

Bei den Junioren schafften es nach den beiden vormittäglichen Vorrunden Gossau, Grabs, Sargans und Weissbad in den Final, der mit 10 Einzelschüssen mit Zehntels-Wertung auf Kommando geschossen werden musste. Das Endresultat ergab sich aus dem Final plus den beiden Vorrunden. Obwohl Vorjahressieger Grabs im Final nach dem 9. Schuss noch geführt hatte und erst der 10. Schuss für Gossau die Führung brachte, hatten die Werdenberger dennoch keine Chance, die 16 Punkte Rückstand aus den Vorrunden aufzuholen. Sargans und Weissbad trennten im Final lediglich 1.3 Punkte. Doch die Rückstände von 104 bzw. 114 Punkten aus den Vorrunden auf Gossau liessen gar nichts anderes als die Ränge 3 und 4 übrig. Für die SM konnten sich «lediglich» Gossau und Grabs qualifizieren.

Die Elite schickte von den 18 für die Vorrunden qualifizierten die besten 6 in den «Kampf» um die Medaillen: Dabei zeigte sich ein anderes Bild als beim Endresultat, nämlich Neckertal vor Gossau und Wolfhalden. Auf den Plätzen 4 bis 6 folgten Weissbad, Dicken Ebnat-Kappel und FSG Stadt St.Gallen. Im Final kam das gleiche Prozedere zur Anwendung wie bei den Junioren. Vorjahressieger Dicken Ebnat-Kappel 1 gewann zwar den Finaldurchgang vor Gossau 1 und FSG Stadt St.Gallen 1. Obwohl die Abstände aus den Vorrunden weniger gravierend ausfielen als jene bei den Junioren, verhinderte der 9-Punkte-Rückstand dennoch die Repetition des Vorjahressieges. Auch die St.Galler (Vorjahr 4.) hatten keine Chance, ihren 10-Punkte-Rückstand aufzuholen. Im Laufe des Nachmittags hatte sich ein starkes Gewitter entladen, das beinahe zu einem Unterbruch des Schiessprogramms geführt hätte.

ARGE ALP sucht noch Junioren

Bei der Rangverkündigung der Junioren am Vormittag attestierte Hans Brauchli den Sportlerinnen Sportlern eine sehr gute Disziplin. Es sei alles so gemacht worden wie es angeordnet gewesen sei, betonte er. Die ersten drei Ränge konnte er mit einer neuen Serie Medaillen auszeichnen, wobei grosser Applaus aller im Vereinslokal Anwesenden für die Empfänger nicht ausblieb. Zudem machte er darauf aufmerksam, dass für die vom 14. bis 16. Juli in Goldach stattfindende ARGE ALP (Arbeitsgemeinschaft der Alpenländer im Bereich Sport) noch Junioren gesucht werden und animierte die Anwesenden dazu sich anzumelden.

Sponsorenwerbung für neue Wanderpreise

Die Elite konnte sowohl die Medaillen als auch die Wanderpreise in Form von Glocken gross, mittel und klein ebenfalls beim Absenden (18.15 Uhr) entgegennehmen und sich dafür von den Dagebliebenen feiern lassen. Da die Glocken nach zehn Jahren nun ihre endgültigen Besitzer finden, warb Präsident Marcel Schilliger für Sponsoren einer neuen Serie. Auch hier bedankte sich Hans Brauchli bei allen Beteiligten, inklusive Helferinnen und Helfern. Zudem gab er bekannt, dass er eine Umfrage unter den Vereinen plane, um herauszufinden, ob die Finals jeweils ohne Vorrunden gewertet werden sollen, wie dies beim SSV der Fall sei. (Peter Jenni, Presse OSPSV)

[Bilder der Medaillengewinner](#)

27.03.16

OSPSV Jugendtag G10m, Wil

Ostschweizer Jugendtag Gewehr 10m

«Alle Jugendlichen bis zum 20. Altersjahr (U21), die in einem Verein des OSPSV einen Nachwuchskurs besucht haben und keinem OSPSV-Kader angehören, sind am Ostschweizer Jugendtag teilnahmeberechtigt.» Das Wettkampfprogramm in der modernen, mit 33 Scheiben bestückten Druckluft-Schiesssportanlage Thurau der Sportschützen Wil, bestand für die 150 beteiligten Sportlerinnen und Sportler in allen sieben Kategorien aus 20 Schuss auf die Scheibe A10 in 40 Minuten, inklusive Probeschüsse. Perfekt organisiert und durchgeführt wurde der Anlass unter der Leitung von Markus Wyss, Bischofszell, Abteilungsleiter Jugendtag und seinem designierten Nachfolger Oliver Blatter, Brunnadern, der als J+S-Coach bei den Sportschützen Neckertal viel Erfahrung im Umgang mit dem Nachwuchs mitbringt. Dass Sportschiessen echt Spass macht, war bei den Jugendlichen von 9-20 Jahren offensichtlich, auch wenn im Nachhinein nicht alle mit ihrem erzielten Resultat glücklich gewesen

sein dürften.

Die 9-jährige Ramona Hobi, Sargans, hatte zwar in der Kategorie 1 keine Konkurrenz.

Dennoch durfte sie mit dem Superresultat von 177 Punkten (87/90) und 4 Innenzehnern aufs Podest steigen und ihre wohlverdiente grosse Toblerone in Empfang nehmen, was sie sich schliesslich schon vom Regionalfinal Ost (1. Rang) und vom SSV Jugendfinal (2. Rang) her gewöhnt war.

In der Kategorie 2, mit 46 Teilnehmenden, gab es zwar keine «Dominatoren», dafür Sieger. Zuoberst auf dem Podest stand David Widmer, SpS Neckertal, 181 Punkte (93/88/7 IZ), 2 Punkte über Paul Strässle, Wil Stadt und 3 Punkte über Yannik Berger, SG Mauren-Berg (6 IZ). Pech für Ronja Blatter, SpS Goldach, die zwar ebenfalls 178 Punkte erreichte, jedoch mit «nur» 3 IZ, weshalb sie sich mit dem 4. Rang begnügen musste.

Die Kategorie 3 zählte 20 Teilnehmer (keine Teilnehmerin). Das Podest teilten sich Manuel Schuhmacher, SpS Weinfelden mit 164 Punkten (81/83/5 IZ) sowie Roman Eggenberger, SpS Grabs, mit einem Punkt weniger und Samuel Bücheli, SpS Gais, mit 5 Punkten weniger.

In der personell höchst dotierten Kategorie 4 starteten 60 Teilnehmende, wobei das Podest weiblich dominiert war. Alexandra Walser, SpS Grabs, gewann mit 189 Punkten (96/93) dank 9 IZ, vor Michelle Kalberer, Sargans, die ihr gleiches Resultat in umgekehrter Reihenfolge (93/96) schoss, jedoch mit 4 IZ weniger. Den 3. Rang sicherte sich Gabriel Bihler, St.Gallen FS, 2 Punkte hinter den beiden jungen Damen.

Bei Olivia Hagmann, SpS Gossau, darf man in der Kategorie 5, mit 16 Teilnehmenden, schon beinahe von einer «Dominatorin» sprechen. Mit ihren top 194 Punkten (97/97/11 IZ) liess sie gar nichts anbrennen und distanzierte René Kaiser, SpS Grabs, mit 7 und Miriam Künzli, Ebnat-Kappel, mit 12 Punkten.

Die Kategorie 6 zählte 13 Teilnehmende, darunter 2 junge Damen, von denen es keine aufs Podest schaffte. Den Sieg holte sich Ralf Gmünder, Appenzell LG, mit 184 Punkten (93/91/5 IZ), 3 Punkte vor Tim Raschle, SpS Gossau und 4 Punkte vor Roman Klee, Obereggen.

In der Kategorie 7, mit 8 Teilnehmenden, gewann die einzige Teilnehmerin. Doch diesmal konnte Olivia Hagmann, 190 Punkte (95/95) René Kaiser nur dank 9 zu 7 IZ besiegen. Dies 2 Punkte vor dem drittplatzierten Pascal Sonderegger, Obereggen. (Peter Jenni)

91. Delegiertenversammlung OSPSV, Gais

Nachdem die Ostschweizer Sportschützen vom 29. bis 31. Januar 2016 in Gais von den einheimischen Sportschützen top organisierte Wettkämpfe im Rahmen der Finals Ostschweizer Einzel- und Gruppenmeisterschaften erleben durften, genoss der OSPSV für seine Delegiertenversammlung wiederum Gastrecht bei den gleichen Organisatoren. Und für 2017 haben die Sportschützen Gais auch schon die erneute Organisation der Finals zugesagt. Gais als Mekka der Luftgewehrschützen zu bezeichnen scheint nicht so abwegig zu sein. Dazu gehört auch das Hotel Krone, dessen Team nach der Verpflegung der Sportlerinnen und Sportler an den Finals auch den Vorstand und etliche Ressortchefs vor der DV mit einem feinen Essen verwöhnt hat.

Fulminanter musikalischer Beginn

Den Auftakt zur 91. DV des OSPSV, im Oberstufenzentrum Gaiserau, machte die Musikgesellschaft Gais, unter der Leitung von Roman Heierle, mit einem fulminanten Begrüssungsständchen. Die Delegierten wurden aber auch kulinarisch willkommen geheissen, von der Gemeinde Gais mit einem Apero und feinen Häppchen. Zur DV begrüssen konnte Präsident Marcel Schilliger nebst 92 Delegierten auch Ehrenpräsident Ueli Müller, neun Ehrenmitglieder, Josef Dürr, Gams, Präsident IG St.Galler Sportverbände, Roman Hasler, Leiter Fachstelle Sport AR sowie die Vertreter von 10 befreundeten Verbänden. Bevor der Präsident die DV offiziell eröffnete, erhoben sich die Anwesenden zum Gedenken an die vier seit der letzten DV verstorbenen Kameraden, die gemeldet worden waren, wobei die MG dazu ein sinnliches Musikstück spielte: Jakob Hungerbühler, SpS Halden (Ende März 15), Thomas Eugster (5.5.15) und Walter Gmür (24.5.15), SpS Heerbrugg-Balgach, Thomas Bischof,

Stadtschützen Wil (3.2.16). Gemeinderat Urs Bosshard, zuständig für Finanzen und Kultur, stellte mit sympathischen Worten die Gemeinde Gais vor, wobei er den Schlusspunkt unter seine Ausführungen mit einem «Guetschuss» setzte. Präsident Benno Pfister hiess die Anwesenden im Namen der SpS Gais willkommen und OK-Präsident Christian Sprenger erwähnte nochmals die Sponsoren der EM- und GM-Wettkämpfe. Marcel Schilliger bedankte sich bei den Rednern sowie ganz speziell bei der Gemeinde für den Aperó und bei der MG Gais für den sympathischen musikalischen Empfang.

Fahnenübergabe an neuen Fähnrich

Gemäss Mutationen zählte der OSPSV per 31.11.2015 54 Vereine mit 1'278 (+92) Mitgliedern: 918 lizenzierte (-8) und 360 übrige (+100). Marcel Schilliger führte kompetent durch die Traktanden, wobei der geschäftliche Teil von Seiten der Delegierten kaum zu reden gab. Der Jahresbeitrag wird bei 30 Franken pro lizenziertes Mitglied belassen. Vor der Pause gab es eine überraschende Fahnenübergabe. Der bisherige Amtsinhaber Markus Brunschwiler, Bottighofen, gab die Fahne nach neun Jahren an Vizepräsident Bruno Wyss zurück, der sie dem neuen Fähnrich René Schmid aus Neunforn übergab. Zum Schluss des ersten Teils bedankte sich Marcel Schilliger bei der IG St.Galler Sportverbände sowie bei Sport Toto Thurgau und Appenzell Ausserrhoden ganz herzlich «für die jährliche grosszügige Unterstützung unseres Verbandes». Sein Dank ging auch an die Inserenten im Jahresbericht. Bei den Ersatzwahlen konnte er zwar immer noch keinen Finanzchef aber in der Person von Peter Jenni, Bazenheid, einen Medienchef vorstellen, der auch gewählt wurde. Ramona Eugster, Altstätten, schied nach sieben Jahren turnusgemäss aus der GPK aus und wurde mit einem Präsent verabschiedet. An ihre Stelle rückte das bisherige Ersatzmitglied Claudia Höhener aus Gais nach. Als neues Ersatzmitglied wählte die Versammlung Tamara Menzi, Ebnat-Kappel, nachdem sie von Erhard Hüppi sympathisch vorgestellt worden war. Nach diversen Anträgen Reglements-Änderungen und –Aufhebungen betreffend, die alle akzeptiert wurden, informierte Ivo Bernhardsgrütter über das Auflageschieszen im OSPSV. Vizepräsident Bruno Wyss legte allen Schützinnen und Schützen ans Herz, «an den Schiessanlässen EM+GM im Verbandsgebiet teilzunehmen». Nur durch gegenseitige Unterstützung der eigenen Vereine könnten andere ebenfalls zur Durchführung von Anlässen animiert werden, betonte er. Die nächste DV findet am 25. Februar 2017 in Wagenhausen statt. Gesucht wird ein Organisator für die DV 2018.

Verdiente Ehrungen

Koni Jakob stellte die Gewinner der OVM vor und überreichte deren Vertretern die Wanderpreise. Kat. 1: 1. Rang Weissbad 1 (5468 Punkte), 2. Dicken Ebnat-Kappel 1 (5466). – Kat. 2: 1. Rang Kirchberg (5389), 2. Dicken Ebnat-Kappel 2 (5367). – Kat. 3: 1. Rang Mels (5348), 2. Wängi (5288). Den Ehrenpreis Faude & Huguenin für das beste Volksschiessen G50m 2015 überreichte Marcel Schilliger persönlich an Hanspeter Künzli, Präsident Dicken Ebnat-Kappel.

Bruno Wyss übernahm die Ehrungen der Elite, die alle einen Blumenstrauss entgegen nehmen konnten. Schweizermeisterschaften: 1. Rang Männer liegend G50m, Sandro Greuter, Sargans. – 2. Rang Frauen G10m, Myriam Brühwiler, Gossau. – 3. Rang Senioren G10m, Hanspeter Künzli, Ebnat-Kappel. – Kniend-Meisterschaft SSV G10m: 1. Rang Männer, Andreas Diem, FSG St.Gallen. – 2. Rang Veteranen liegend G50m, Urs Hagenbüchli, Dettighofen (entschuldigt abwesend). – Eidgen. Schützenfest «Wallis 2015»: 1. Rang Ständematch 3-Stlg. G50m (St.Gallen): Ramona Eugster, Heerbrugg-Balgach, Hanspeter Künzli, Dicken Ebnat-Kappel, Céline Spichtig, Wildhaus.

Peter Benz ehrte den Nachwuchs. Schweizermeisterschaften: Junioren G10m, 1. Rang, Christoph Dürr, Gossau. – Junioren 3-Stlg. G50m, 1. Rang Christoph Dürr, Gossau. – Juniorinnen G10m: 2. Rang Martina Kaiser, Grabs, 3. Rang Tamara Menzi, Ebnat-Kappel. – 3. Rang Juniorinnen 3-Stlg. G50m, Olivia Hagmann, Gossau (entschuldigt abwesend). – Eidgen. Schützenfest «Wallis 2015»: 1. Rang Ständematch 3-Stlg. G50m U20 (St.Gallen): Christoph Dürr, Gossau, Martina Kaiser, Grabs, Nina Suter, Gossau. – Wintermeisterschaft G10m: 1. Rang Junioren U20, Christian Alther, Gossau. – 2. Rang Jugend U16, Marlies Kaiser, Grabs (entschuldigt abwesend). – 3. Rang Juniorinnen U20, Nina Suter, Gossau (entschuldigt abwesend). – Jugendfinal SSV G10m: 2. Rang G10A (stehend, feste Auflage), Noel Rütli, Gossau. – 3. Rang G9K (sitzend, feste Auflage), Fabian Pfenninger, Gossau

(entschuldigt abwesend). – Jugendtag G50m: 2. Rang G50A (liegend aufgelegt), Jannine Moser, Neckertal. – 1. Rang G50D (liegend frei), Dominik Köppel, Sargans.

Marcel Schilliger gratulierte den Gewinnern der SSV GM G10m Junioren, 1. Rang Ebnat-Kappel 1, 2. Rang Ebnat-Kappel 2 und Elite, 2. Rang Gossau sowie SSV MM Junioren G10m, 1. Rang Ebnat-Kappel und SSV GM 2-Stlg. G50m Junioren, 1. Rang Gossau.

Mit einem Blumenstrauss übergab Rösli Widmer die 4. Sportschützenauszeichnung an Hans Forster, Züberwangen (SpS Nord-Gähwil) und an einen Delegierten der Tälischützen Arbon-Roggwil, zuhänden des erkrankten Wolfgang Freyer, St.Gallen.

Marcel Schilliger schliesslich gratulierte den Ehrenmitgliedern mit runden Geburtstagen, indem er ihnen ein Präsent überreichte: Hans Bösch, Ebnat-Kappel (85), Horst Hoffmann- Schaffhausen (75) (entschuldigt abwesend), Hans-Ulrich Forster, Kreuzlingen (65), Ruedi Wetli, Berneck (65).

Vizepräsident und Kassier Hansruedi Tinner, Sevelen, überbrachte die Grüsse des Veteranenbundes Ostschweizer Sportschützen (VOSS) und betonte dabei, «wir sind kein Altersheim». Peter Benz animierte die Nachwuchsschützen, die noch nicht im Kader sind, am Sichtungsschiessen teilzunehmen. Ebenfalls wies er auf den J+S-Leiter WBK 2017 hin. Markus Wyss machte auf den Jugendtag vom 20. März in Wil aufmerksam. Zum Schluss, nach dem Dank des Präsidenten an alle Beteiligten, bedankte sich Ehrenpräsident Ueli Müller speziell bei Präsident Marcel Schilliger, aber auch bei den Vorstandsmitgliedern und den Ressortchefs, «für die gute Arbeit, die geleistet wird». (Peter Jenni)